

Kalletal



Tageskalender

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst, zu erfragen unter 0180/50 44 100 oder Notruf 116 117.
Zahnärztlicher Notdienst, zu erfragen unter 05231/25 025.

RAT UND HILFE

Gemeinde Kalletal, Grundschule Hohenhausen, 19 Uhr Informationsabend »Städtebau-Zuschüsse für Immobilieneigentümer«.

FAMILIE

Krabbelkreis, Volkeninghaus, 9,30 Uhr bis Kindergartenalter.

KINDER UND JUGENDLICHE

KJK-Spielmobil, 15,30 bis 18,30 Uhr Lüdenhausen, Feuerwehrhaus Kinder- und Spielprogramm.

Kinderjazztanz, Dorfgemeinschaftshaus Lüdenhausen, Am Sportplatz 17, Telefon 05264/9345, 18 Uhr bis zwölf Jahre, 18,45 Uhr ab 13 Jahren.

Kinderstunde, Gemeindehaus Bentorf, 15,30 bis 17 Uhr geöffnet.
Celebration Teens, Gemeindehaus Hohenhausen, 18,30 bis 19,30 Uhr.

Theatergruppe, Gemeindehaus Hohenhausen, 19 bis 20 Uhr
Jungschar, Gemeindehaus Kallendorf, 17,30 bis 19 Uhr.

Jugendzentrum Hohenhausen, Hohle Straße 5, 14 bis 20 Uhr geöffnet.

Jugendtreff, Langenholzhausen, 17 bis 20 Uhr ab 13 Jahren.

Radtour rund um Hannover

Kalletal-Hohenhausen (VZ). Der Hohenhauser Heimatverein lädt für Sonntag, 25. September, Mitglieder und Freunde ein zur zweiten Etappe der Radtour rund um Hannover. Auf knapp 50 Kilometern geht es im großen Bogen östlich und südlich um die Leinestadt. Das Expo-Gelände mit den Gärten im Wandel, der Park der Sinne und die Leineinsel sind Stationen auf der Tour. Um 9 Uhr startet der Fahrradanhänger vom Parkplatz hinter der Sparkasse. Einzelheiten zur Tour gibt es unter 01522/3085341 bei Sabine Reinecke-Erke.

Informationen zum Friedwald

Kalletal (VZ). Ein Waldinformationstag findet am Sonntag, 25. September, von 10 bis 16 Uhr im Friedwald Kalletal statt. Waldführungen um 10, 12 und 14 Uhr bieten die Möglichkeit, den Friedwald und das Konzept der Naturbestattung näher kennen zu lernen. Treffpunkt für alle Waldführungen ist jeweils zehn Minuten vor Beginn an der Informationstafel am Parkplatz. Um Anmeldung wird gebeten unter 06155/848-200 oder im Internet.



www.friedwald.de

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Lokalredaktion Kalletal
 Lange Straße 121, 32602 Vlotho
 Redaktion 0 57 33 / 91 22 21
 Fax 0 57 33 / 91 22 25
 kalletal@westfalen-blatt.de



www.vlothoer-zeitung.de



Auch das richtige Atmen will gelernt sein: Olga Neumann lädt die Gäste zum Mitmachen ein.

Foto: Reiner Toppmöller

Mit Bewegung älter werden

SAD will im Oktober Kurse für Senioren anbieten

Kalletal (rto). Ältere Menschen brauchen mehr Bewegung. Gemeinsam mit einer Sportwissenschaftlerin will der Kalletaler »Verein Soziale Altenhilfe« (SAD) im nächsten Monat einen entsprechenden Kursus anbieten.

Mit einer Veranstaltung im Bürgerhaus Hohenhausen hat der SAD am Wochenende seine Reihe zum Welt-Alzheimerstag abgeschlossen. Der Schwerpunkt in diesem Jahr lag dabei auf den Kooperationen von Sportvereinen und Betreuungseinrichtungen. Dazu war am Nachmittag Olga Neumann gekommen.

Die Sportwissenschaftlerin hat gemeinsam mit dem TV Lemgo in den vergangenen Monaten an einem Projekt gearbeitet, das sich unter dem Titel »Bewegt Älter werden« mit der Bewegungslosigkeit von über 60-jährigen Menschen beschäftigt hat. Nach der Auswertung des Projektes durch die Sporthochschule in Köln soll

daraus ab 2017 ein Angebot an alle älteren Menschen auch mit demenziellen Erkrankungen werden. Olga Neumann: »Bewegung hilft gegen Alterung und auch bei der einsetzenden Demenz. Wir wollen, dass die älteren Menschen alltägliche Dinge zum Training ihrer Muskulatur und ihres Geistes einsetzen.«

Zusammen mit dem SAD wird sie im Oktober den ersten Kursus dieser Art anbieten.

Martin Bröker, SAD-Geschäftsführer, bedauerte: »Unsere Bemühungen, mit Kalletaler Sportvereinen ins Gespräch zu kommen, waren bisher nicht sehr erfolgreich. Wir hoffen, mit dem neuen Angebot die Verantwortlichen in den

Vereinen aufzurütteln, sich auch um das Klientel der älteren und möglicherweise eingeschränkten Menschen zu kümmern.«

Zusammen mit Bürgermeister Mario Hecker hatte Martin Bröker den Informationstag am Vormittag eröffnet. Bröker wies darauf hin, dass erkrankte Menschen am besten über Sport und Musik erreichbar seien. Den Vereinen käme hierbei eine besondere Aufgabe zu, stellte er fest. Bürgermeister Mario Hecker betonte, dass man vor allem die Angst vor dem Altern nehmen müsse. Beide waren sich einig darüber, dass sich Kinder und Jugendliche in den Schulen unter dem Motto »Jung und Alt bewegt Demenz« mit dem Alter und der Krankheit beschäftigen sollten.

Eine große Tombola, Workshops zur Ernährung sowie Filme und Gruppengespräche rundeten den Tag im Bürgerhaus ab.

Für Angehörige und Interessierte gibt es Möglichkeiten zur Information im Beratungsbüro des SAD an der Lemgoer Straße 1 in Hohenhausen.



Mario Hecker (links) und Martin Bröker eröffnen gemeinsam die Abschlussveranstaltung zum Welt-Alzheimerstag.

Ein Festtag in der Schlosskirche

Diamantene und Goldene Konfirmationen in Varenholz

■ Von Hans-Ulrich Krause

Kalletal-Varenholz (VZ). Itzehoe, Bad Rappenau und Helmstedt – auch aus diesen doch recht weit entfernten Orten kamen am 18. September Besucher in die Schlosskirche Varenholz. Dort wurden die Diamantene und Goldene Konfirmation begangen. Pfarrer Christian Brehme überreichte nach dem Segen allen Gehörten einen Spruch aus der Heili-

gen Schrift. Elfmal vergab Vera Varlemann vom Kirchenvorstand Urkunden für die Diamantene und 16 Mal für die Goldene Konfirmation. Pfarrer Brehme verlas auch die Namen bereits verstorbener Gemeindeglieder, die ihre Jubelkonfirmation nicht mehr erleben. Es waren zehn.

Der sehr feierlichen Abfolge in der Kirche, zu der Carmen Handl aus Rinteln sowie der Frauenchor der Kirchengemeinde mit beach-

lichem Gesang beitrugen, schlossen sich im Varenholzer Gemeindehaus viele fröhliche Stunden mit Mittagessen und Kaffeetrinken an. Kein Platz blieb leer. Und es war Zeit für viele Gespräche. Manche der von der Kirchengemeinde eingeladenen Besucher hatten sich jahrzehntlang nicht gesehen. Mitgebrachte Fotos, beispielsweise von Konfirmationen oder Einschulungen, sorgten für viel Gesprächsstoff.

Und natürlich hatte es auch beim frühzeitigen Treffen zum Fototermin vor dem Gotteshaus schon viele Fragen gegeben. »Bist Du nicht...?«, hieß es immer wieder. Als die Diamantenen und Goldenen Konfirmanten die Kirche betraten, erwartete die Gemeinde sie stehend.

Ganz so einfach war es nicht gewesen, alle Adressen der vor 60 und 50 Jahren Konfirmierten herauszubekommen. So manches

Telefonat quer durch die Republik musste geführt werden, um an die aktuellen Anschriften zu gelangen.

Dem Team der Kirchengemeinde, das alles perfekt organisierte und bewältigte, galt das einhellige Lob der Festgäste.

Diamantene Konfirmation begingen: Gisela Broßheit, geborene Sturhahn, Ilse Bülte, Elfriede Etienne, geborene Plöger, Lilly Gunder, geborene Ciminski, Ewald Hagemann, Karin Lenger, geborene Henke, Gerda Sölke, geborene Stock, Adina Stutzke, geborene Steinke, Ursel Tilgner, geborene Sundermann, Helga Vieregge, geborene Henke und Inge Sandermann.

Goldene Konfirmation hatten: Erika Bülte, Heinz-Dieter Busch, Marlene Dreischmeier, geborene Heger, Annegret Eickenjäger, geborene Radke, Ingrid Kater, geborene Hartig, Heinrich Kielsmeier, Rainer Korth, Hans-Ulrich Krause, Gisela Kühn, geborene Rumbke, Angelika Legband, geborene Schaper, Erika Sievering, geborene Bülte, Monika Stremmer, geborene Koeppel, Elsbeth Türk, geborene Dillert, Christel Wenthe, geborene Obenhaus und Cora Wißmann, geborene Scheffler.



Sie feierten die Diamantene Konfirmation. Foto: Angelika Radke



Die Goldkonfirmanden der Gemeinde. Foto: Hans-Ulrich Krause

Ideen für Lüdenhausen

Kalletal-Lüdenhausen (VZ). Leader, ISEK und soziale Dorfentwicklung – das sind Abkürzungen und Begriffe, die für unterschiedliche Förderprogramme stehen. Doch was bedeuten die Programme im Detail? Welche Projekte sind förderfähig? Wie können Privatpersonen gefördert werden? Welches Projekt eines Vereins wird unterstützt? Diese und noch weitere Fragen sollen am Donnerstag, 22. September, ab 19 Uhr in der Gaststätte Krooß geklärt werden. Auf Einladung der Vereinigungsgemeinschaft Lüdenhausen wird Mario Hecker, Bürgermeister der Gemeinde Kalletal, Rede und Antwort stehen. Borris Ortmeier, Regionalmanager Leader Nordlippe, wird auch vor Ort sein. Gemeinsam sollen mögliche Projekte diskutiert und Ideen gesammelt werden. Die Referenten werden erklären, was geht und was nicht. Lars W. Brakhage, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft: »Ich freue mich auf eine rege Beteiligung bei diesem spannenden Zukunftsthema für Lüdenhausen.« Wer noch Wünsche und Anregungen für den Abend hat, sollte sie dem Vorsitzenden umgehend übermitteln.

Internetcafé macht Ferien

Kalletal (VZ). Das Senioren-Internetcafé des Seniorenbeirates im Bürgerhaus in Hohenhausen ist vom 3. bis 21. Oktober geschlossen. Letzter »Surftag« vor den Ferien ist Montag, 26. September. Ab Montag, 24. Oktober, ist das Senioren-Internetcafé wieder regelmäßig montags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Die Senioren erhalten auf Wunsch individuelle Informationen und Beratungen zu ihren eigenen Laptops, Tablets und Smartphones. Auch wenn noch keine PC- oder Internetkenntnisse vorhanden sind, können diese unter Einzelbetreuung erworben werden.



www.senioren-kalletal.de

Hundeschwimmen im Freibad

Kalletal (VZ). Bevor das Freibad endgültig in die Winterpause geht, findet am Freitag, 23. September, das Hundeschwimmen statt. Die Vierbeiner sind von 17 bis 19 Uhr willkommen. Der Eintritt pro Hund kostet 2,50 Euro. Für die Bewirtung wird gesorgt.